



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Landkreis Elbe-Elster

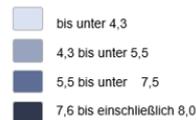
Der Arbeitsmarkt in Elbe-Elster im März 2022

1. Aufschwung am Arbeitsmarkt geht weitere
2. Informationen Ihrer Agentur für Arbeit zur Kurzarbeit
3. Beratungsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine

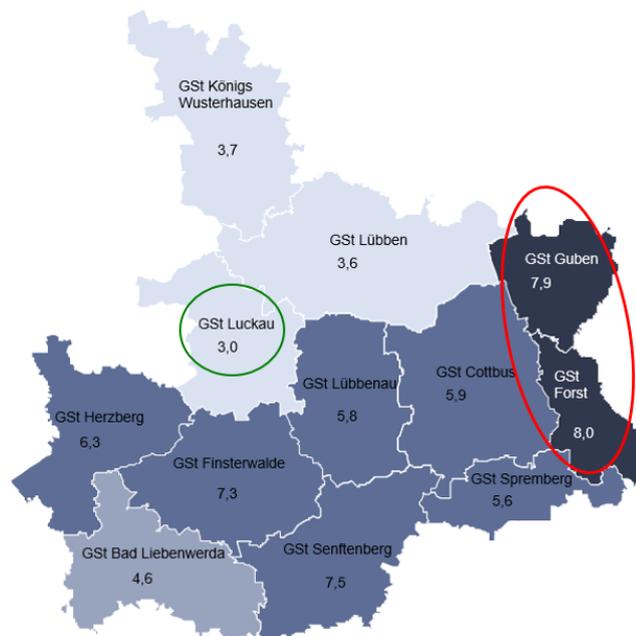
1. Daten zum aktuellen Arbeitsmarkt:

Arbeitslosenquoten auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen in % März 2022

Arbeitslosenquoten nach GST
Cottbus



AA Cottbus: 5,6 %



Arbeitslosenquoten der Landkreise
und Cottbus Stadt

Cottbus, Stadt:	6,9
Dahme-Spreewald:	3,6
Elbe-Elster:	6,1
Oberspreewald-Lausitz:	6,9
Spree-Neiße:	5,7

1.2 Bewerbermarkt:

Die Arbeitslosigkeit ist im März um 94 auf 3.184 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 478 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,9% belaufen. Im Rechtskreis SGBIII lag die Arbeitslosigkeit bei 972 Personen, das sind 123 weniger als im Vormonat und 367 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGBIII-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGBII gab es 2.212 Arbeitslose, das ist ein Plus von 29 gegenüber Januar; im Vergleich zum März 2021 waren es 111 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGBII-Arbeitslosenquote betrug 4,2%.

Arbeitslosenquoten März 2022 im Landkreis:

Bad Liebenwerda	4,6 %	Vorjahr	5,5 %
Herzberg	6,3 %	Vorjahr	7,1 %
Finsterwalde	7,3 %	Vorjahr	8,2 %

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 590 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 13 weniger mehr vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 682 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 84 weniger als im März 2021. Seit Jahresbeginn gab es 1.91 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 86 Meldungen. Demgegenüber stehen 1.864 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Zunahme von 45 Abmeldungen. Im März meldeten sich 192 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 238 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 78 weniger als vor einem Jahr.

1.3 Stellenmarkt:

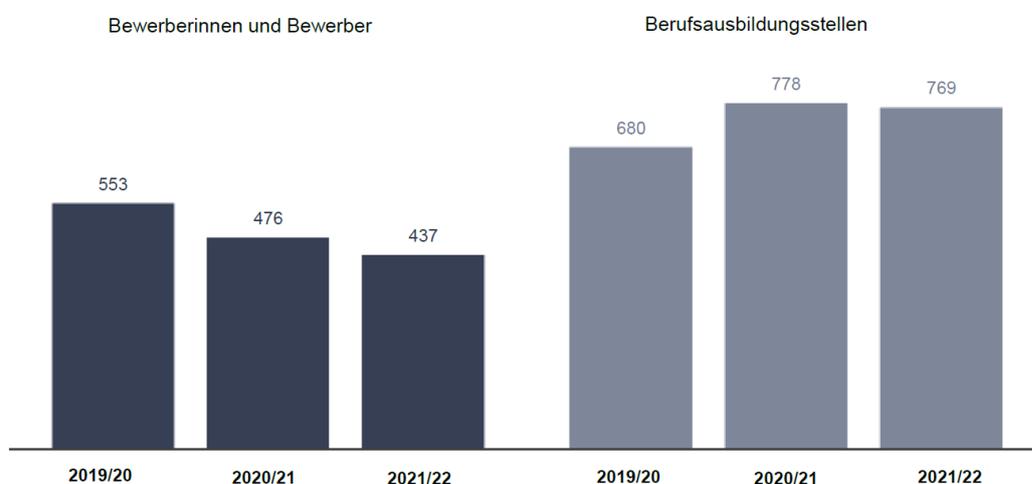
Im März waren 1.356 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Zuwachs von 26 oder 2,0%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 337 Stellen mehr (+33,1%). Arbeitgeber meldeten im März 224 neue Arbeitsstellen, 44 weniger als vor einem Jahr (-16,4%). Seit Jahresbeginn sind damit 905 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 280 oder 44,8%. Zudem wurden im März 199 Arbeitsstellen abgemeldet, 18 oder 9,9% mehr als im Vorjahr.

1.4 Ausbildungsmarkt:

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres 2021/22 im Oktober letzten Jahres meldeten sich 437 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 8,2% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 769 Meldungen für Berufsausbildungsstellen; das entspricht einem Minus von 1,2.

Die ersten statistischen Erhebungen zum Verbleib der Bewerber/innen für das Berufsberatungsjahr 2021/22 werden im April für den Monat März veröffentlicht.

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen
Kreis Elbe-Elster



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2. Inanspruchnahme von Kurzarbeit:

Kurzarbeit im Landkreis nimmt erfreulicherweise in diesem Monat wieder ab, im März gab es 15 neue Anzeigen über Kurzarbeit von Unternehmen in Elbe-Elster. In diesen neuen Anzeigen sind insgesamt 70 Arbeitnehmer/innen von Kurzarbeit betroffen. Im März 2021 lag die Zahl der Anzeigen bei 19 mit 101 Arbeitnehmer/innen.

Über realisierte, also abgerechnete Kurzarbeit wird mit einer Wartezeit von fünf Monaten berichtet, da die Betriebe noch drei Monate nach Ablauf des Monats, in dem kurzgearbeitet wurde, die Abrechnung einreichen können.

3. Informations- und Beratungsangebot für Geflüchtete aus der Ukraine

Geflüchtete Personen aus der Ukraine können sich selbstverständlich in Fragen der Arbeits- und Ausbildungsaufnahme, aber auch in Fragen zu Weiterbildungen, der Anerkennung von Berufsabschlüssen und Fördermöglichkeiten an die Geschäftsstellen in Elbe-Elster der Agentur für Arbeit Cottbus wenden.

Wichtig für die Anmeldung in den Geschäftsstellen ist der Nachweis über den Aufenthaltsstatus oder eine entsprechende Fiktionsbescheinigung. Für eine erste telefonische Beratung wurde eine zentrale Servicenummer der Bundesagentur für Arbeit. Unter **0911-178 7915** können sich Geflüchtete aus der Ukraine in ukrainischer und russischer Sprache beraten lassen. Für die Beratungsgespräche in den Agenturen steht eine bundesweite Dolmetscherhotline nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung.

Eine erste Orientierung kann auch der Informationsflyer geben. Sie finden diesen in der E-Mail als zusätzlichen Anhang.

Jean-Marie Ulrich

Bereichsleiter

Geschäftsstellenverbund Elbe-Elster

Tel.: 035341/40-200

E-Mail: Jean-Marie.Ulrich@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de